

The Neat is On!

Der kleine, aber feine Hersteller Neat Acoustics legt großen Wert auf musikalische Ausdrucksfähigkeit und Emotion. Auch für uns eine interessante erste Begegnung mit der Elite SX

Bob Surgeoner und Paul Ryder, beide jahrzehntelang Musiker und Ryder zudem Toningenieur, gründeten das britische Unternehmen Neat Acoustics im Norden Englands einst, um die Dynamik und Emotion von Musik einerseits in Aufnahmen zu bannen und andererseits per Lautsprecher wieder in Schall umzuwandeln. So findet sich am Firmensitz in Teesdale sogar ein eigenes professionelles Aufnahmestudio, gewissermaßen das „Voicing“-Zentrum für die Hunderte Sessionsstunden verschlingende Abstimmung der Neat-Boxen, die man selbstbewusst als die „musikalischsten der Welt“ sieht. Die meisten ihrer Bauteile wie Chassis und Weichenelemente werden nach Neat-Angaben von Spezialisten exklusiv angefertigt.

British Understatement

Das vorliegende, neu überarbeitete Testmuster Elite SX aus der traditionsreichen „Classic“-Baureihe ist eine kompakte Zwei-Wege-Standbox von zeitlosem, schlicht-attraktivem Design. Sie benötigt mit einer Fußfläche von 26 x 22 Zentimetern womöglich weniger Platz als ein Kompaktmonitor auf Ständer.

Ein beschichteter, 16,5 Zentimeter großer Papierkonus mit Phase Plug aus Aluminium verarbeitet die tiefen, eine bedämpfte Gewebekalotte im resonanzarmen Gehäuse die höheren Register. Überraschenderweise sitzt hinter dem Hochtöner eine zweite Gehäuseöffnung, während der eigentliche große Bassreflexkanal sich in der Bodenplatte der Box befindet, die über Stege einen definierten Abstand zum Fuß hält. Die beiden Tunnel sorgen für eine breitbandigere



Die Neat lebt auf großem Fuß – der besseren Entkopplung vom Boden zuliebe

Bassabstimmung. Im neuen Hochtöner, seinem Farbreichtum, seiner Naturtreue und seinem akustisch bruchlos realisierten Übergang zum Tiefmitteltöner sehen die Briten einige Schlüsselfunktionen ihrer Lautsprecher, gewissermaßen den musikalischen Charakter und Feingeist.

Die Weiche besteht aus drei (!) handverlöteten Bauteilen, das gesamte Feintuning geschieht mittels geschulter Ohren, mitnichten per Computer. Darauf ist man stolz in Teesdale, auch wenn es einen enormen Zeitaufwand bedeutet. Herstellerseitig empfohlen werden Verstärkerleistungen zwischen 25 und 200 Watt. Der akustische Fingerabdruck der Neat ist spritzig und lebendig, von ausgeprägter Klangfarbe und – tatsächlich – ganzheitlicher Musikalität. Jazz und Pop in kleiner Besetzung perlen geradezu aus ihr heraus. Überrascht hat uns neben der akkuraten Größenabbildung und Räumlichkeit die Pegelfestigkeit der „Kleinen“ sowie ihr stabiler Bass. Auf der Insel wird Neat übrigens sehr gern mit Naim-Elektronik kombiniert. Wenn das allein nicht schon adelt ...



Die Bass- und Mittelhochtonabgriffe liegen auffallend weit auseinander



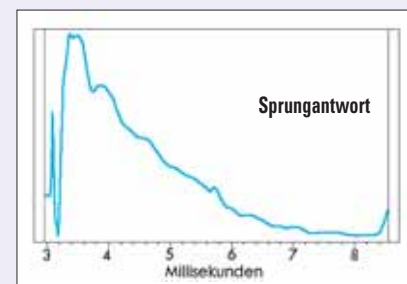
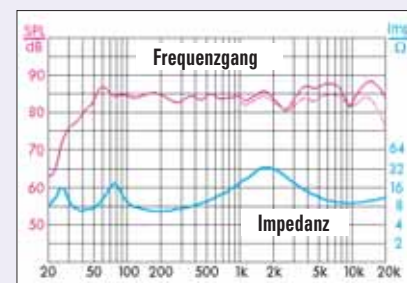
Die Chassis schließen in Form eines Filzkragens bündig mit der Schallwand ab

NEAT ACOUSTICS ELITE SX

Paar um €2400
Maße: 20x90x18 cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Input Audio
Tel.: 04346/600601, www.inputaudio.de

Die kleine Britin klingt nicht, sie zaubert, liefert eine sehr feinsinnige, audiophil hochentwickelte Vorstellung mit agilem Temperament und einer enormen Vielfalt an Zwischentönen, wo andere schon „Texturverluste“ zeigen. Und überraschenderweise „kann“ sie dennoch auch recht laut.

MESSERGEBNISSE *



Nennimpedanz	8 Ω
minimale Impedanz	6,5 Ω bei 202 Hertz
maximale Impedanz	34 Ω bei 1742 Hertz
mittlere Empfindlichkeit (2,83 V/m)	84,4 dB SPL
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	42 Hertz

LABOR-KOMMENTAR

Die vergleichsweise kleine Neat verblüfft mit der niedrigsten unteren Grenzfrequenz des Feldes bei ordentlichem Wirkungsgrad. Auf Achse zeigt der Frequenzgang eine Höhenbetonung, die in der 30-Grad-Messung (gestrichelte Linie) verschwand, weshalb man die Britin gerade und nicht zum Hörplatz ausgerichtet betreiben sollte. Mit ihrem Impedanzminimum von 6,5 Ohm stellt die Neat eine sehr gutmütige Last für jeden Verstärker dar. Die Sprungantwort zeigt ein präzises Timing, allerdings mit leichten Resonanzeffekten im Ausschwingvorgang.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **71%**

PREIS/LEISTUNG

★★★★★
ÜBERRAGEND